

# Universität Hohenheim

Institut  
für Agrarsoziologie, Landwirtschaftliche  
Beratung und Angewandte Psychologie

Fachgebiet: Landwirtschaftliche Beratung  
Prof. Dr. Volker Hoffmann

## **Partizipative Technologieentwicklung:**

**Erfahrungen zur Methodik der Zielgruppenbeteiligung in der Perlhirsezüchtung am  
International Crops Research Institut for the Semi-Arid Tropics (ICRISAT), Indien.**

Diplomarbeit vorgelegt  
von

Uwe Voortman  
Lessingstr. 4  
6350 Bad Nauheim

Diese Arbeit wurde gefördert aus Mitteln der Vater  
und Sohn Eiselen-Stiftung Ulm.

April 1993

## Zusammenfassung

Mit dem konventionellen 'Transfer of Technology' Ansatz ist es ICRISAT nicht gelungen, mit verbesserten Perlhirsekultivaren Indiens Hauptanbauzone zu erreichen. Besorgt um diese Erkenntnis läuft seit 1991 der Versuch, die Bedürfnisse der dortigen Landwirte partizipativ zu ermitteln und so relevante Zuchtziele zu definieren.

In dieser Arbeit wird eine Beschreibung und Analyse des Vorgehens, mit einem Schwerpunkt auf Methoden im Bereich Zielgruppenpartizipation und den daher gewonnenen Erfahrungen, vorgenommen. Die unstrukturierte teilnehmende Beobachtung an dem Projekt, lieferte die Grundlage dazu.

Die Hauptkomponente des Projekts waren on-farm Versuche (farmer-managed), die in verschiedener Weise als Diskussionsgrundlage bzgl. Präferenzen für Kultivareigenschaften und Produktionshemmnissen dienten. Ergänzt wurden diese durch ausgiebige standardisierte Interviews und Auswertung von on-station Perlhirseversuchen durch Landwirte.

Ergebnisse zeigen, daß solche Methoden, die zu einer direkten Interaktion mit Landwirten führten am produktivsten waren. Dabei scheint die innere Einstellung des Außenseiters zu den Landwirten entscheidend. Probleme ergaben sich insbesondere durch Zeitmangel, die wenig adaptierten Testkultivare und im Bereich der Repräsentativität der Zielgruppe.

Empfohlen wird eine deutlichere Integration der ärmeren Landwirte, Benutzung von zeitsparenden Methoden, die auf unnötige Genauigkeit verzichten, eine Berücksichtigung von Lager- und Konsumqualität der Testkultivare sowie eine bessere Beachtung des Risikos von Ertragsverlusten, das ein Landwirt durch den Anbau moderner Kultivare eingeht.